

Hans-Georg Schnitzer

UMGANGSFORMEN heute

FALKEN

Inhalt

Zum Umdenken herzlich willkommen! 13

Etikette - nur da, wo sie hingehört 16

Warum sich Etikette ändert 17

Warum Tanzlehrer mehr über Umgangsformen wissen 18

Sinn und Unsinn von »Benimmregeln« 19

Höflichkeit mit Herz? 19

Mief und Muff vergangener Zeiten 20

Keine hohlen Förmlichkeiten mehr 20

Autorität des Alters 21

Herz beweisen 21

Weniger Formen - mehr

Takt 22

Das »Grundgesetz« der Umgangsformen 23

Was sich jeder fragen sollte 23

Gutes Benehmen in der Kinderstube 24

Erziehung, nicht Drill 25

Vorbild sein 25

Tischsitten 26

Lehrreiche Tischordnung 27

Kinder nie zum Essen

zwingen 27

Knicks und Diener 27

Echte Gesprächspartner 28

Sprechen und Zuhören 29

Keine Babysprache 29

Falsche Erziehungshilfen 30

Sicherheit für den Umgang mit Fremden 30

Gerecht oder gar nicht strafen 30

»Faule Ausreden« und »unumgängliche Notlügen« 30

Höflichkeit gegenüber Kindern und Jugendlichen 31

»Junger Mann«, »junge

Frau« 32

Vom Du zum Sie 32

Von Mensch zu Mensch 33

Du - Sie - Du 33

Ein Blick in die jüngere

Geschichte 35

Das Du als Ausdruck der Verbundenheit 35

Das kollektive Du 36

Das Du in fremden Sprachen 36

Grüßen und Begrüßen 37

Wer grüßt zuerst? 37

Wen grüßt man? 39

Zieht der Herr den Hut? 40

Begrüßung per Handschlag 40

Wer reicht zuerst die Hand? 41

- Wie reicht man die Hand? 41
- Der Handkuß 42
- Mehr als nur ein Händedruck: Umarmung - Akkolade - Bruderkuß 43
- »Fräulein«, »Frau« oder »Gnädige Frau«? 45
 - Alte Begriffe ändern ihren Sinn 46
 - Für und wider »Gnädige Frau« 46
 - Der Familienname 47
- Vom Kennenlernen 48
- Vorstellen oder bekannt machen? 48
 - Wer wird bekannt gemacht? 49
 - Wer wird wem vorgestellt? 49
 - Wie wird vorgestellt? 50
 - Wenn man den Namen nicht verstanden hat 51
 - Aufstehen oder sitzen bleiben? 51
 - Sich selbst vorstellen 51
- Anrede mit oder ohne Titel 52
 - Wie Reden begonnen werden 53
 - Über Recht und Anspruch auf Titel 54
 - Amt und Anrede 55
 - Titel älterer Menschen 58
 - Titel als Notnagel 58
- Korrektes Allgemeinverhalten in Gesellschaft 59
 - Körpersprache 59
 - Wie man steht und sitzt 59
 - Die Hand in der Hosentasche 61
 - Abstand 61
 - Gähnen, Husten, Niesen, Nase putzen 62
 - Lachen, lautes Reden 63
 - Schlechte Angewohnheiten 63
- Wie man miteinander spricht 64
 - Deutlich sprechen 64
 - Gespräch mit Kindern 64
 - Stimmbildung 65
 - Gestik und Mienenspiel 65
 - Dialekt - ja oder nein? 66
 - Verschiedene Formen der Redeweise 66
 - Fragen 67
 - Sprechen mit Schwerhörigen und Stotterern 67
 - Miteinander ins Gespräch kommen 68
 - Gesprächskiller 69
 - Witze 69
 - Komplimente 69
 - Phrasen und Floskeln 70
- Besuch mich mal, doch Überfall mich nicht! 72**
 - Anmeldung 72
 - Der offizielle Besuch 73
 - Blumen 73
 - Deine Karte, meine Karte 75
 - Visitenkarten international 76
 - Französische Abkürzungen 77
 - Kranken- und Kondolenzbesuche 78
 - Der Besuch zu Hause 78
 - Mitbringsel 78
 - Gesprächsthemen 79
 - Rücksichtnahme 80

Der Besuch im Krankenhaus 81
Der Kondolenzbesuch 81
Gäste und Haustiere 82
Übernachtungsgäste 83
Badbenutzung 83
Dankeschön 84

Geselligkeit daheim und draußen 85

Die zwanglose Party 85
Einladung 85
Kommt man pünktlich? 86
Mitbringsel 86
Verhalten der Gäste 87
Zimmerdekorationen und Musik 87
Verabschiedung 88

Strengere Regeln: die Einladung mit offiziellem Charakter 88
Einladungskarten 88
Bekleidungsvermerk 89
Mitbringsel, Gegeneinladung 89

Zwischen zwanglos und offiziell: die Einladung zum Essen 90
Auswärtige Gäste 90
Hilfreiche Gäste 90
Gegeneinladung 91
Dank für Glückwünsche und Geschenke 91

Das Gästebuch 92

Einladung ins Restaurant 93
Wer hat den Vortritt? 93
Die Garderobe 93
Die Sitzordnung 94
Fremde mit am Tisch 95
Verabredungen im Restaurant 95
Die Bestellung 95

Servieren und Nachnehmen 96
»Darf ich schon anfangen?« 96
»Waren die Herrschaften zufrieden?« 96
Sonderwünsche, Reklamationen 97
Mißgeschicke 97
Geschenk des Hauses 98
Die Rechnung 98
Trinkgeld 98
Wer bezahlt? 100

Bitte zu Tisch! 102
Tischsitten heute 102
Was auf den Tisch kommt, und wie man es ißt 103
Von Artischocken bis Wurst 104

Die häufigsten Verstöße bei Tisch 124
Bedeutung der Bestecke 126
Vorlegebestecke 127

Allgemeine Tischsitten 128
»Guten Appetit!« 128
Tischgebet 128
Auftun und Nachnehmen 129
Darf man Speisen ablehnen? 129
Darf man nachwürzen? 130
Die Serviette 130
Tafel aufheben 131
Zahnstocher und Make-up-Korrektur 131
Tischreden 132
Das Tischgespräch 132
Der Aschenbecher 133
Wenn ein Mißgeschick passiert 133

Komplimente über das Essen	134	Bekanntgabe der Verlobung	155
Bequemes Sitzen	134	Standesamtliche und kirchliche Trauung	156
Hilfe beim Platz nehmen	136	Kleidervorschriften	156
Das Wichtigste aus der Tafelkunde	137	Die Hochzeitsfeier	156
Großes Festessen	139	Der Ehename	157
Das kleine Gedeck	140	Veranstaltungsort und Hochzeitsessen	158
Das Festtagsgedeck	140	Die Sitzordnung	158
Sitzordnung	141	Die Festtafel	158
Große Festtafel	142	Geburt, Taufe, Namensgebung	159
Hochzeitsessen nach deutscher Tradition	142	Anzeige und Karte	159
Tischkarten	142	Besuche bei der Mutter	159
Placement	143	Taufe und Namensgebung	160
Trinksitten heute	144	Kleidervorschriften	160
Halten des Glases	144	Patengeschenk	160
Das Einschenken	144	Kommunion, Konfirmation	161
Der erste Schluck	145	Geschenke	161
Alkoholfreie Getränke	145	Examensfeiern, Jubiläen, Geburtstage	161
Das Zuprosten	146	Geburtstagsgrüße, Glückwünsche	162
Rund um die Weinflasche	146	Die Einladung	162
Ablehnen von Getränken	147	Geschenke zu Familienfeiern	163
Aperitif und Digestif	147	Hochzeitsgeschenke	163
Wahl der Gläser	149	Geschenkkarten	164
Rauchersitten heute	150	Das Auspacken von Geschenken	164
Familienfeste	152	Dank für Geschenke	164
Verlobung	153	Vorgedruckte Karten	165
Die Kosten	154	Was ziehen wir an?	166
Das Anhalten um die Hand der Braut	154	Dunkler Anzug erwünscht...	166
Der Antrittsbesuch	154	Empfehlungen für verschiedene Anlässe	167
Die potentiellen neuen Verwandten	154		
Kauf der Ringe	155		

Die Begriffe mit den meisten
Fragezeichen 169
Cut und Stresemann 169
Frack 170
Smoking 170
Kummerbund 171
Dinnerjackett 171
Spencer 171
Freizeit mit und ohne
Kragen 171
Kleidung als Zeichen der
Gruppenzugehörigkeit 171
Leger, aber nicht un-
gepflegt 172
Körperpflege 172
Fingernägel und Haare 173
Parfüm 173

Er und Sie unterwegs 174

Küsse in der Öffent-
lichkeit 174
Wo geht der Herr, wo die
Dame? 175
Ein Herr mit Gepäck 175
Auf der Treppe 176
Unter einem Regen-
schirm 176
In Verkehrsmitteln 177
In Aufzügen und Dreh-
türen 177
Vor Gaststätten- und
anderen Türen 178
Aufstehen 178
Vorrechte hohen
Alters 178
Beim Einkauf 179
Im kleinen Einzelhandels-
geschäft 179
Supermarkt und Waren-
haus 179
Drängier 180

Ämter und Wartezimmer 180
Ämter 180
Wartezimmer 181
Begrüßung der Sprech-
stundenhilfe 181
Im Hotel 181
Der Gruß 181
Der Pensionsgast und sein
Tisch 181
Die Hotelbar 182
Öffentliche Veranstaltun-
gen 182
Kino 183
Vorträge und Dichter-
lesung 183
Theater und Konzert 184
Kleidung bei
öffentlichen
Veranstaltungen 184
Der Applaus 184
Drängeln 186

Auto und Verkehr 188

Sicherheit vor Höflich-
keit 188
Freunde abholen und nach
Hause bringen 188
Ein- und Aussteigen 189
Absetzen in verkehrsreicher
Straße 189
Wer öffnet die Auto-
türen? 190
Einbiegende ohne
Vorfahrt 191
Nach einem Verkehrs-
unfall 191
Taxifahrten 191
Öffentliche Nahverkehrs-
mittel 192
Mit Gepäck unterwegs 193
Das Grüßen 193

Tanzen macht Freude - und ist auch noch gesund! 194

- Die Tanzstunde 194
- Das Auffordern 195
- Stil des Tanzes 196
- Der »Korb« 197
- Nichttänzer in tanzender Gesellschaft 197

Unser Verhalten gegenüber den Nachbarn 198

- »Schlüsselgewalt« 199
- Der neue Nachbar 199
- Die Hausordnung 200
- Lärmbelästigung 201
- Nachbarn vorwarnen 202
- Haustiere 202

Als Gast im Ausland - der Ausländer als Gast 203

- Fotografieren und Filmen 203
- Respekt vor den Landessitten 203
- Zehn goldene Regeln 204
- Wenn wir daheim Touristen aus dem Ausland begegnen 205
- Der Fremde als Gast in unserem Haus 206

Briefe mit Herz, Takt und Verstand 208

- Briefbeginn und -schluß 208
- Titel 208
- Maschinengeschriebene Briefe 209
- Der Kondolenzbrief 209
- Die Post- oder Ansichtskarte 209

- Privat- und Geschäftsbrief 210
- Briefwechsel mit Firmen und Behörden 210
- Alte Briefzöpfe 211
- Behördendeutsch 212
- Das offizielle Protokoll 212

Ruf mich mal an, doch stör mich nicht! 214

- Stören während der Nachrichten? 214
- Wie man sich meldet 215
- Im Betrieb 216
- Anrufbeantworter 216
- Einladung per Telefon? 217
- Faxgeräte 217

Fernsehen 218

- Gäste zum Fernsehen 218
- Schweigen oder Reden? 218
- Entstörte Störungen 219
- Das Fernsehen als Störfried 219

Deine Arbeit + meine Arbeit = unsere Arbeit 220

- Umgangsformen - Voraussetzung für gutes Betriebsklima 221
- Beruflicher Aufstieg 222
- Was Erfolgreiche auszeichnet 222
- Die Bewerbung 223
 - Das Bewerbungsschreiben 223
 - Der Lebenslauf 224
 - Die Zeugniskopien 224
 - Das Foto 224

Zehn »goldene« Bewerbungsregeln	225	Familienfeste im Betrieb	237
Das Vorstellungsgespräch	225	Verhalten bei der Gratulation	238
Die richtige Kleidung	226	Beförderung, Ein- und Ausstand	239
Zehn »goldene« Regeln für das Vorstellungsgespräch	227	Der kranke Kollege	239
Vom Grüßen und Begrüßen	228	Chronische Krankheiten und Behinderungen	239
Fünf »goldene« Grußregeln	228	Besuche bei kranken Kollegen	240
Rauchen während der Arbeitszeit	229	Neue Kollegen	240
Wer öffnet wem die Tür?	229	Rücksichtnahme und Vertrauen	241
Die Sache geht vor	231	Stetes Umdenken statt eherner Regeln	242
Drei »goldene« Regeln zum Aufstehen	231	Anhang: Anreden, Beispiele für Gespräch und Briefwechsel	243
König Kunde	232	Register	252
Das »Du«	233		
Ausländische Kollegen	234		
Die Pause	236		